



Scan me

AUF EIN WORT!

ÖFFENTLICHE BÜRGERVERANSTALTUNG

Existenzen schützen. Kieze stärken.

Debatte zum Ladenöffnungsgesetz



06. FEBRUAR 2019, 19:00 Uhr

KURT-TUCHOLSKY-BIBLIOTHEK, ESMARCHSTRASSE 18, 10407 BERLIN

IST DAS LADENÖFFNUNGSGESETZ NOCH ZEITGEMÄß?

**KOMMEN SIE VORBEI UND DISKUTIEREN SIE MIT!
MITEINANDER. FÜREINANDER.**

FRAKTION
PANKOW

SPD

Auf Initiative der SPD Fraktion Pankow

Sonntagsverkauf im Kiez? - beliebt aber verboten

Lassen Sie uns an diesem Tag einen Blick auf die Regelungen zur Ladenöffnung der Berliner Geschäfte richten.

Der Grund für das allgemeine Sonntagsverkaufsverbot sind die gesetzlichen Vorgaben zur Ladenöffnung. In Deutschland sind Ladenöffnungszeiten per Gesetz geregelt und werden von den Bundesländern festgelegt. In Berlin dürfen Geschäfte an Werktagen (Montag-Samstag) von 0.00 bis 24.00 Uhr öffnen. An Sonntagen dürfen grundsätzlich nur Apotheken und Tankstellen öffnen sowie Läden in Bahnhöfen und Flughäfen. Unter Berlinerinnen & Berlinern sind diese Bahnhofsgeschäfte, die ein Vollsortiment anbieten, sehr beliebt.

Was ist aber mit den kleinen Betrieben und Läden in den Berliner Kiezen? Sollte es Ausnahmeregelungen geben? Sollten diese am Sonntag geöffnet haben und den Anwohnerinnen und Anwohnern Waren des täglichen Bedarfs auch sonntäglich anbieten dürfen?

mit:

Nils Busch-Petersen

Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Berlin-Brandenburg e.V.

Frank Jahnke

MdA, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus

Michael Pflug

Pfarrer der Advent-Zachäus-Kirchengemeinde Prenzlauer Berg

Rona Tietje

Stadträtin für Wirtschaftsförderung

Stefan Gehrke

Initiator der Online-Petition „Aufhebung des Sonntagsverkaufsverbotes für den "Lekr" im Böttzowviertel“

Moderation:

Tino Schopf

Abgeordneter für Prenzlauer Berg Ost / Weißensee